



Anwesend: J. Holst, polis aktiv – Barmbek@polis-aktiv.de / F. Kruse, BHH Sozialkontor – f.kruse@bhh-sozialkontor.de (Prot.) / A. Nikodem, Dialog in Deutsch – Anja.Nikodem@buecherhallen.com / regina.gassmann@cgbn.de / G. Schreiber, Jugendbildung Hamburg – Georg.Schreiber@Jugendbildung-hamburg.de / C. Hagemann, Köster-Stiftung – Hagemann@Koester-Stiftung.de / L. Graupe, PK 36 – Lothar.Graupe@Polizei.Hamburg.de / H. Löhlein, Barmbekwr Ini gegen Rechts – H.Loehlein@yahoo.de / U. Smandek, Bürgerhaus in Barmbek – US@Buergerhaus-in-Barmbek.de

Verlauf:

1. Vorstellungsrunde

2. Regionale Bildungskonferenz

G. Schreiber, Jugendbildung, berichtet von der Teilnahme. Am 26.09. fand die 5. Regionale Bildungskonferenz statt. Leitung: Frau Otto, Bezirksamt. Für den Bezirk Nord gibt es 5 regionale Bildungskonferenzen, eine zentrale für Hamburg, wie grundsätzlich auch für ganz Deutschland. Zielgruppe sind alle Ansprechpartner aus dem Bereich Bildung.

Es werden jeweils bestimmte Themen diskutiert und Stellungnahmen an andere Gremien weitergereicht.

Häufig verschiedene Teilnehmer, was das Vorankommen schwierig gestaltet. Es kam die Frage auf, wozu die Bildungskonferenz dienen soll, welche Themen im Bereich Barmbek, Dulsberg von besonderer Bedeutung sind?

Aus Sicht der anwesenden Einrichtungen:

- Durchführen von Projekten zum Thema Rechtsradikalismus schwierig, wäre aber gut möglich.
- Öffnung von Schulen wäre wichtig. (=> Projektunterricht; Präsenz von Schule im Stadtteil und entsprechenden Gremien)
- Gute Zusammenarbeit von Schule und Polizei wünschenswert
- Schule, die mit den verschiedensten Aufgaben überfrachtet ist, könnte sich durch Öffnung Unterstützung in verschiedenen Bereichen holen (Polizei, Bürgerhaus, Initiativen => Projekte; Eingliederungshilfe) und auf andere Ressourcen zurückgreifen, sich entlasten
- Projektarbeit ist so schlecht bezahlt, dass sich eine Zusammenarbeit mit Schulen häufig nicht lohnt.

Ideen zur Durchführung der Bildungskonferenzen:

- Arbeitsgruppen zu speziellen Themen, da das Thema Bildung im Allgemeinen zu übergreifend für eine Runde ist, zumal die Treffen nur alle 2-3 Monate stattfinden.
- Der regionale Bezug, welcher von Bedeutung ist und einzelne Engagierte aus dem Stadtteil regelmäßig kommen lässt, fehlte.

3. Aus den Einrichtungen

- **PK 36:** Am 10.10. findet in Hamburg der Blitzermarathon statt.
- **Köster-Stiftung:** Einladung zum Martinsmarkt am 3.11.; Der Festsaal und der Gymnastikraum wird aktuell saniert, was sich auf die sonst dort stattfindenden Veranstaltungen auswirkt.
- **Planungsbeirat Pergolenviertel:** Es gibt Streitigkeiten mit den Kleingärtnern, die Anteile des freifinanzierten und geförderten Wohnungsbaus sind nach wie vor unklar.
- **Barmbeker Ini gegen Rechts:** 23.10. ab 18:30 im Barmbek Basch Filmvorführung mit Zeitzeugeninterviews anlässlich des 100. Jahrestags des Hamburger Aufstands, am 26.10. finden weitere Veranstaltungen zu dem Thema statt, ebenso eine Ausstellung. Flyer wird dem Protokoll angefügt.

- **polis aktiv:** Projekt läuft zum Ende des Jahres aus; der Spielplatz am Hartzlohplatz wurde erfolgreich eingeweiht; Der Rundwanderweg befindet sich im Endstadium der Fertigstellung. Die Ergebnisse des Workshops zum Thema Radwege werden am 30.10. im Beirat vorgestellt.
- **Jugendberufshilfe:** am 01.09. haben die außerberuflichen Ausbildungen mit einer gemeinsamen Veranstaltung begonnen, der Schulsenator ist auch erschienen.
- **Dialog in Deutsch:** in der Zentralbibliothek gibt es seit kurzem eine Frauengruppe, sollte dies Erfolg haben, kann dies auf andere Stadtteile ausgeweitet werden; Eine Problematik ist, dass in den Stadtteilen Gruppen wegen der Öffnungszeiten häufig nur vormittags stattfinden können.
- **Bürgerhaus:** Grundsteinlegung hat stattgefunden und die Wunschkugeln wurden eingesetzt. Es war eine schöne Veranstaltung. Eine Dokumentation ist online. Der Umbau bringt viele kleine alltägliche Schwierigkeiten mit sich. Aktuell wird nach einem Namen für den Anbau gesucht. Das Stadtteilstadt *KulturBewegt!* 2014 wird wegen des Umbaus wahrscheinlich erst im Spätsommer, gemeinsam mit der Einweihung, stattfinden.

4. Terminübersicht 2013:

- Stadtteilgespräche (Gemeindesaal Tieloh 26, jeweils 19:00):
27.11.: Ist das grün hier! *Drei Jahre wurde zwischen Schwalbenplatz und Hartzlohplatz, Steils-hooper Straße und Hartzloh / Markt gebaut, begrünt - und beteiligt. Das Landesfinanzierte Fördergebiet Barmbek-Nord/Langenfort wird Silvester beendet. Was hat's gebracht, wie finden wir das, was geht weiter?*
- Feste und Großveranstaltungen:
3.11. Martinsmarkt Köster-Stiftung
- Nächste Ratschläge (immer am 2. DI d. Monats, 10:00., Bürgerhaus): 12.11., DEZ fällt evtl aus.